Wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen

Schutzgut Mensch	Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt	Schutzgut Fläche	Schutzgut Boden
Tag und Nacht Planungsrichtpegel bis zu 65 dB(A) beim Truppenübungsplatz anzunehmen	Artenschutzfreundliche Lösungen zur naturverträglichen Naherholung suchen	gute landwirtschafliche Böden sollen von baulicher Nutzung freigehalten werden	Zu hoher Flächenverbrauch
Belastung durch Schwerlastverkehr in der Nachbarkommune	Notwendigkeit einer artenschutzrechtlichen Relevanzprüfung bei Frauenwald VI	nicht überplante Flächen im Frauenwald von Bebauung freihalten	Verlust von Böden mit hoher Schutzwürdigkeit
Verträglichkeit von neuen Wohnbauflächen mit bestehenden (Handwerks-)Betriebe aufgrund von Emissionen wie Lärm, Geruch, Verkehr, Vermeidung immissionsschutzrechtlicher Gemengelagen	Hinweis auf mögliche Beeinträchtigung des Natura 2000-Gebiets	keine Aufforstungen, stattdessen Landwirtschaft beibehalten	Ergänzung der Altlastenflächen
Hinweise auf diverse mögliche Lärm- und Geruchsimmissionen von bestehenden Nutzungen auf Entwicklungsgebiete	Hinweis auf Widerspruch zu den Zielen des Arten- und Biotopschutzprogramms	Keine Eignung bestimmter Ausgleichsflächen, Vorschläge zu Alternativstandorten, Schutz von Offenlandflächen	Keine Flächenversiegelung im/Zerstörung des LSG vorsehen
Naturnahe Naherholung ermöglichen	Lebensräume für Insekten und bedrohte Arten sind zu schützen		
mögliche Immissionen durch landwirtschaftlichen Betrieb	Schutz von Tier- und Pflanzenarten auf einer geplanten Wohnbaufläche, Schutz des Baumbestands		
	Lebensräume für Insekten und bedrohte Arten sind zu schützen, Hinweis auf das Artenschutzgesetz		

Schutzgut Wasser	Schutzgut Klima/Luft	Schutzgut Landschaft	Schutzgut Kutlur-/Sachgüter
mehr Grundwasserschutz durch Erhalt von Grünlandflächen	Hinweis auf Kaltluftschneise/-sammelgebiet	Schutz des Landschaftsbildes vor Aufforstungen, stattdessen Landwirtschaft	Darstellung einer Freiflächen-PV-Anlage im Frauenwald
Hinweis auf Lage einer Wohnbau- und einer Gewerbepotenzialfläche im Überschwemmungsgebiet	Hinweis auf Umweltvertäglichkeitsstudie zur Ausweisung von Gewerbe- und Industrieflächen (Prof. Dr. U. Ammer)	Widerspruch zum Regionalplan, Schutzzweck des LSG berücksichtigen, Erholungsnutzung schützen	Fehlende Ausweisung von Flächen für Windkraftanlagen
starke Rückgänge der Grundwasserneubildungsrate zu erwarten	Hinweis auf Lage einer Wohnbaupotenzialfläche im Regionalen Grünzug	Erhalt und Schutz des Trenngrüns zw. LL und Kfg.	Darstellung einer Freiflächen-PV-Anlage in Erpfting
Ableitung von Niederschlagswasser klärungsbedürftig, Berücksichtigung von ausreichend Flächen für Versickerung	Erhalt von Freiräumen, Hinweis auf Frischluftversorgung	Hinweis auf Umweltvertäglichkeitsstudie zur Ausweisung von Gewerbe- und Industrieflächen (Prof. Dr. U. Ammer)	
In Teilbereichen des Stadtgebiets ist mit wild abfließendem Wasser und/oder Hangwasser zu rechnen	Kleinklimatische Verschlechterung durch Aufforstungen (Frischluft- und Kaltluftproduktion)	Hinweis auf Lage einer Wohnbaupotenzialfläche im Regionalen Grünzug	
Flächen für Hochwasserschutz freihalten		Hinweis auf Lage einer Sonderbaufläche im LSG	
Forderung eines Gewässerentwicklungsplans wegen besonderem Schutzbedarf		Wunsch nach Bepflanzung als Streuobstwiese	